



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Herbstblätter

Weber, Friedrich Wilhelm

Paderborn, 1896

Frauenherz

urn:nbn:de:hbz:466:1-29922

Frauenherz.

So Mancher, der vor Sehnsucht stirbt,
Um Huld und rothe Rosen wirbt,
Erlangt doch nichts mit Ach und Oh
Als einen Kranz von Haberstroh.

Ein Andern, ein gesetzter Mann,
Sagt, was er will und was er kann,
Er bietet redlich Brot und Wein,
Und holt dafür ein frostig Wein.

Der Dritte kommt, den Strauß am Hut,
Er pfeift und winkt nur wohlgemuth,
Die ernsten Freier lacht er aus
Und führt die schöne Braut nach Haus.

Du wunderliches Frauenherz,
So kühl, so hart wie klirrend Erz,
So warm und weich, wie abends spät
Die Sommerluft durch Rosen geht.

O Frauenherz voll Wonn' und Weh,
Du räthselhafte dunkle See!
Wer forschet dich aus, wer wägt und mißt,
Wie treulos und wie treu du bist!

